

Bundesforum Familie

Input auf der Netzwerkversammlung

VKU Forum

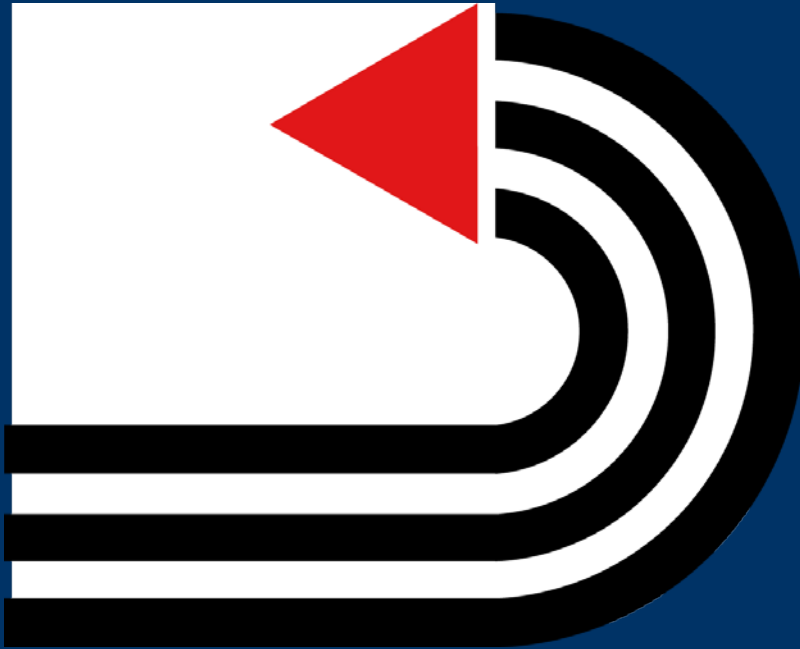
Berlin, 19. September 2014

Dr. Sigrid Arnade

Sprecherin der BRK-Allianz

Überblick

1. Vorstellung
2. Inklusionsbegriff generell
3. BRK zur Familie
4. Vorstellungen der Zivilgesellschaft
5. Frühförderung und Elternassistenz



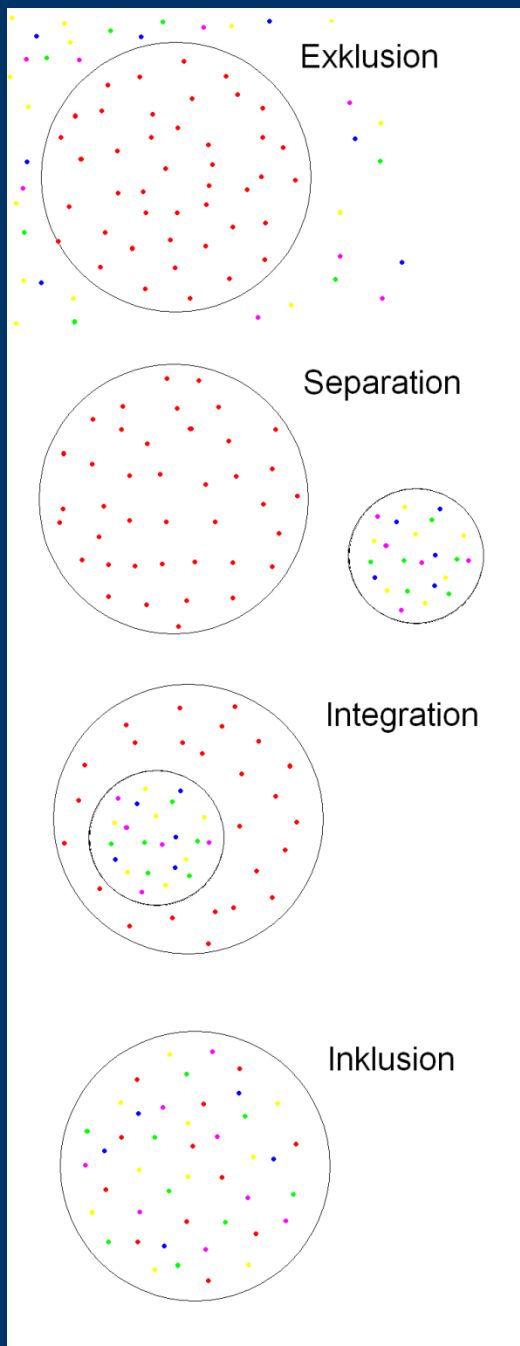
1. Vorstellung



- Geschäftsführerin der ISL e.V.
- Teilnahme für den DBR an den Verhandlungen zur BRK in New York (05/06)
- eine von zwei SprecherInnen der BRK-Allianz

2. Inklusionsbegriff generell

Katarina Tomasevski 2002



- 1. UN-Sonderberichterstattung zum Recht auf Bildung
- beschreibt Entwicklungsstadien des Rechts auf Bildung
- 3. Stadium = „Assimilation durch Integration“
- Gleichberechtigung erst durch inklusive Bildung

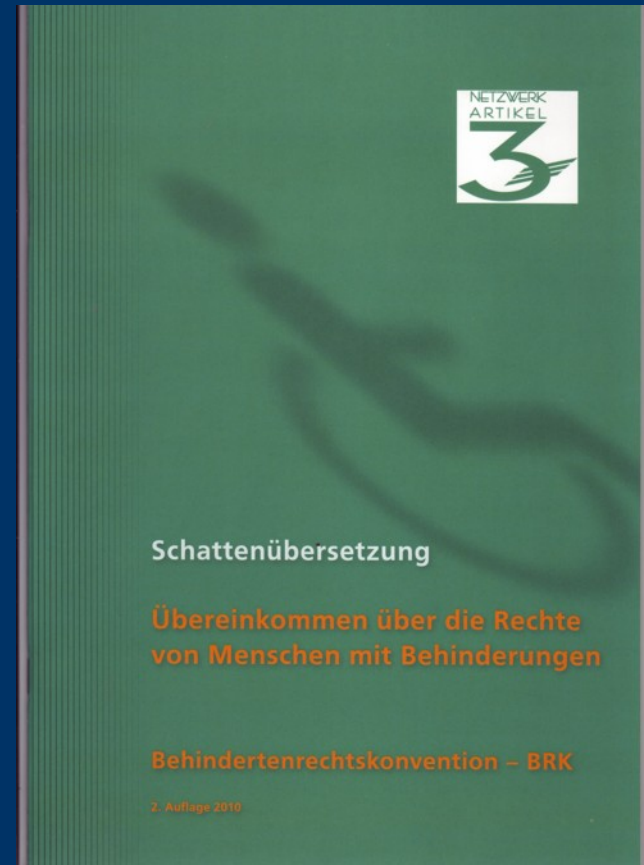
derzeitige Diskussion:
Kinder mit Behinderung - Schule

Notwendige Weitungen: Inklusion überall und für alle

- Bildung/Ausbildung
- Gesundheit
- Erwerbstätigkeit
- Familienleben
- Mobilität
- Kommunikation
- Rechtsstellung
- +/- Behinderungen
- Frauen und Männer
- mit verschiedenen sozialen Hintergründen
- mit verschiedenen kulturellen Hintergründen
- in verschiedenen Lebensphasen

3. BRK zur Familie

- Präambel d, x
- Art. 7 Kinder mit Behinderungen
- Art.8, Art.16
- Art. 22 Achtung der Privatsphäre
- Art. 23 Achtung der Wohnung und der Familie
- Art. 28 Angemessener Lebensstandard und sozialer Schutz



4. Vorstellungen der Zivilgesellschaft

Für Selbstbestimmung,
gleiche Rechte,
Barrierefreiheit,
Inklusion!

Erster Bericht der Zivilgesellschaft zur Umsetzung der
UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland



BRK-Allianz (Hg.)

Allianz der deutschen Nichtregierungsorganisationen
zur UN-Behindertenrechtskonvention

In Kooperation mit der

**Aktion
MENSCH**

Parallelbericht der BRK- Allianz

- BRK-Allianz mit fast 80 Verbänden
- von ABiD/ISL über Gewerkschaften bis zur Wohlfahrt und Elternverbänden
- gemeinsame Analysen, Positionen, Forderungen

seit März 2013 öffentlich



- in verschiedenen Formaten verfügbar
- englische Fassung seit Ende 2013 in Genf
- Prüfung vor UN-Ausschuss April 2015
- s.a. www.brk-allianz.de

Einige Forderungen der BRK- Allianz zum Thema Familie

- Frühförderung als Komplexleistung regeln
- große Lösung realisieren
- Elternassistenz und begleitete Elternschaft verankern
- Menschenrecht auf Familienplanung und Elternschaft in entsprechende Aus- und Fortbildungen aufnehmen
- Teilhabeleistungen sind einkommens- und vermögensunabhängig zu gewähren

5. Frühförderung und Elternassistenz



Frühförderung

- Mehrere Leistungsträger
- seit 2001 Komplexleistung im SGB IX
- funktioniert nicht
- höchstens in Sonderwelten
- gesetzgeberischer Handlungsbedarf

Elternassistenz / begleitete Elternschaft

- BRK verpflichtet dazu
- in deutschen Gesetzen keine eindeutigen Regelungen
- Eltern müssen kämpfen, Gerichte entscheiden
- Hoffnung auf BTHG



weitere Informationen

www.un.org/disabilities
(alles zur BRK)

www.brk-allianz.de
(alles zum Parallelbericht)

Danke für die Aufmerksamkeit!

